

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 103/104 (1934)  
**Heft:** 6

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das vorliegende Buch einen klaren Ueberblick gibt über den gegenwärtigen Stand der Bautechnik im Gebiete des Brücken- und Hochbaues. Die aktuellsten Probleme werden von prominenten Vertretern der Wissenschaft und der Praxis eingehend dargestellt, sodass sich daraus für den konstruierenden Ingenieur wertvolle Anregungen und Erkenntnisse ergeben. Es ist zu wünschen, dass die Bestrebungen zur internationalen Zusammenarbeit auf technischem Gebiete im begonnenen Sinne fortfahren und weitere Früchte zeitigen.

R. Schulthess.

**Abhandlungen, Erster Band.** Herausgegeben vom General-Sekretariat in Zürich, 1932. 517 Seiten mit vielen Abb. — 25 Fr.

Der vorliegende Band „Abhandlungen“ enthält die ersten Veröffentlichungen des I. V. B. H. Die Einteilung des Buches ist grundsätzlich gleich wie beim vorstehend besprochenen Kongressbericht. An Stelle der Vortragsgruppen treten jedoch 39 von einander unabhängige Arbeiten. Da es zu weit führen würde, auf alle Beiträge einzugehen, wird nachfolgend lediglich eine Uebersicht des Inhaltes und der Autoren gegeben.

Prof. M. Brosko: Beitrag zur allgemeinen Lösung des Knickproblems. Prof. Dr. Bryla: Versuche über die Verstärkung von Nietverbindungen durch Schweissen. Ing. Caldwell: Anwendung der Schweissung im Stahlbau in England. Ing. Cambournac: Träger aus einbetonierten Walzeisen. Ing. Chettoe: Plattenberechnung mit Hilfe eines Belastungsdiagrammes. Ing. Coyne: Künstliche Spannungsumordnung in Stauwauern. Dr. Ing. Dischinger: Beseitigung der zusätzlichen Biegemomente im Zweigelenkbogen mit Zugband. — Beitrag zur Theorie der Halbscheibe und des wandartigen Balkens. Ing. Efstratiadis: Der Sicherheitsgrad als Bemessungsgrundlage im Stahlbau. Dr. Ing. Enyedi: Die Wirtschaftlichkeit steif bewehrter Druckglieder. Dr. Ing. Finsterwalder: Die Theorie der zylindrischen Schalengewölbe, System Zeiss-Dywidag. Anwendung auf die Grossmarkthalle in Budapest. Dr. Ing. Flachsbar: Winddruck auf vollwandige Bauwerke und Gitterfachwerke. Prof. Frandsen: Berechnung von Platten mittels Differenzgleichungen. — Berechnung zentrisch und exzentrisch gedrückter Säulen. Prof. Fulton: Spannungen im Erdkörper. Prof. Graf: Dauerfestigkeit der Niet- und Schweissverbindungen. Dr. Ing. Gruber: Berechnung prismatischer Scheibenwerke. Dr. Ing. Hankins: Physikalische Methoden zur Prüfung von Schweissnähten. Dr. Ing. Hawranek: Einfluss fallender Lasten auf durchlaufende Träger. Dr. Ing. Huggenberger: Apparate zur Prüfung der Messgeräte. Ing. Johansen: Bruchmomente der kreuzweise bewehrten Platten. Prof. Karner: Weitgespannte vollwandige Balkenbrücken in Stahl. Ing. Keel: Konstruktive Gestaltung und Ausführung der autogenen Schweissverbindungen im Stahlbau. Dr. Ing. Mesnager: Strenge elementare Berechnung rechteckiger Platten. Dr. Ing. Miozzi: Methode zur Verbesserung des Gleichgewichtszustandes der Gewölbe. Dr. Ing. Müller: Vorschläge für die Klassifizierung des Baugrundes auf Grund von Schwingungsmessungen. Dr. Ing. Nielsen: Bogenträger mit schräg gestellten Hängestangen. Dr. Ing. Noekkentved: Winddruck auf Gebäude. Ing. Rengers: Säulenversuche des holländischen Betonvereins in Amsterdam. Dr. Reutlinger: Dynamische Untersuchungen von Brücken- und Hochbauten. Prof. Santarella: Gründungen in Schlamm Boden. — Das Zusammenwirken von Beton und Eisen in zentrisch beanspruchten Säulen. Dr. Ing. Schleicher: Stabilität leicht gekrümmter Rechteckplatten. Prof. Ing. Schulz und Dr. Ing. Buchholtz: Die Dauerfestigkeit und das Schweissen von hochwertigem Baustahl St. 52. Dr. phil. Spaeth: Beitrag zur Lösung des Schwingungsproblems. Ing. Steinberg und Scott: Weitgespannte Balkenbrücken in Eisenbeton. Dr. Ing. Stüssi: Ueber die Sicherheit des einfach bewehrten Rechteckbalkens. Dr. Tesar: Experimentelle Spannungsbestimmung in den Enden prismatischer Stäbe mit unvollkommenem Gelenk. Ing. Young: Spannungen in exzentrisch beanspruchten Stahlsäulen.

Alle Beiträge sind Originalabhandlungen und beziehen sich auf die gegenwärtig aktuellsten Fragen des Brücken- und Hochbaues. Das Buch wird dem Praktiker, sowie dem Wissenschaftler wertvolle Dienste leisten können.

R. Schulthess.

**Mitteilungen Nr. 1.** Herausgegeben vom General-Sekretariat in Zürich, 1. Oktober 1933. 55 Seiten mit vielen Abbildungen. Nur für Mitglieder, gratis.

Diese jährlich oder halbjährlich erscheinenden, vollständig dreisprachigen „Mitteilungen“ sollen die Kontinuität der Arbeit der Vereinigung in der Zeit zwischen den Kongressen wahren, angeknüpfte Beziehungen unterhalten, die geschäftlichen Nachrichten übermitteln (27 Seiten), laufend über den Stand der einschlägigen Wissenschaft und Technik unterrichten (17 Seiten schön, präzise und knapp dargestellte neuester Bauwerke aller Art und aus allen Ländern) und sie geben schliesslich eine Literaturschau des ersten Semesters 1933, beschränkt auf Zeitschriftenaufsätze, die eine wirkliche Bereicherung der Fachliteratur bedeuten (8 Seiten).

**Die Umstellung im Siedlungswesen.** Herausgegeben von Prof. Adolf Muesmann, T. H. Dresden. Mit 90 Abb. Stuttgart 1932, Verlag Julius Hoffmann. Preis kart. M. 8,40.

Unter Leitung von Prof. Muesmann wurde in Dresden im Februar 1932 ein Lehrgang über die „Umstellung im Siedlungswesen“ abgehalten. Die vorliegende Schrift vereinigt die Referate und die wichtigsten Ergebnisse der Aussprache. Sie führen mitten in das brennende Problem der Ansiedlung der erwerbslosen Industriearbeiter. Die kleingärtnerische und kleinbäuerliche Siedlungsstelle werden von den verschiedensten Gesichtspunkten aus betrachtet. Besonders interessant sind die sozialagronomischen Ausführungen von Agrikulturingenieur K. von Meyenburg, die er unter dem Titel „Mensch und Erde“ zusammenfasst. Temperamentvoll vorgetragen sind die Vorschläge von Sanitätsrat Dr. Bonne zur „Entproletarisierung des Proletariates“. Nicht 60, sondern 180 Millionen Deutsche könne Deutschland ernähren! Wo bleibt da das Schlagwort vom Volk ohne Raum? Die Schrift enthält viele Abbildungen von Siedlungshäusern.

H. Peter.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

**Untersuchungen an der Betonpumpe der Torkret G. m. b. H.** Von Dr. Ing. G. Grassmann. (Mitteilungen des Forschungsinstituts für Maschinenwesen b. Baubetrieb, Heft 6). DIN A 4, IV/28 S. mit 57 Abb. und 26 Tabellen. Berlin 1933, in Kommission beim VDI-Verlag. Preis geh. M. 7,50.

**Strassenbau und Strassenverkehr — La construction des routes et la circulation routière.** Sammlung der anlässlich des vom 22./24. März 1933 durchgeführten Vortragszyklus gehaltenen Referate. 328 Seiten, 89 Abb., 10 Einschaltblätter. Zürich 1933. Verlag der Vereinigung schweizer. Strassenfachmänner. Preis geh.: für Mitglieder der Vereinigung 4 Fr., für Nichtmitglieder 8 Fr.

**Der Betonstrassenbau.** Von Dr. Ing. W. Petry. Mit 49 Abb., Neue Ausgabe mit Nachtrag, 144 Seiten. Sammlung Götschen Bd. 976. Berlin und Leipzig, Verlag von Walter de Gruyter & Co. Preis geb. M. 1,65.

**Fundamentierung und Feuchtigkeits-Isolierung von Hochbauten.** Von Stadtbaurat Karl Hofmann. Mit 83 Abbild. 99 Seiten. Sammlung Götschen Bd. 1071. Berlin und Leipzig 1933, Verlag von Walter de Gruyter & Co. Preis geb. M. 1,65.

**Arte Italiana dall'origine al novecento.** Scelta di libri d'arte in varie lingue, suddivisa per epoche. Milano 1933, Libreria internazionale Ulrico Hoepli.

Neu erschienene Sonderdrucke der S. B. Z.:

**Vom neuzeitlichen nordischen Brückenbau.** Von Prof. Dr. M. Roš. 12 Seiten mit 44 Abbildungen. Preis 2 Fr.

**Materialprüfung mit Röntgenstrahlen.** Von Dr. E. Brandenberger. Erweiterter Sonderdruck. 7 Seiten mit 15 Abb. und 5 Fig. Preis 80 Rappen.

**Neuerungen im Bau elektrischer Aufzüge.** Von Dipl.-Ing. K. Gelpke, Luzern. 7 Seiten und 31 Abb. Preis Fr. 1,50.

Für den Text-Teil verantwortlich die REDAKTION:

CARL JEGHER, WERNER JEGHER, K. H. GROSSMANN.

Zuschriften: An die Redaktion der S. B. Z., Zürich, Dianastrasse 5 (Telephon 34507).

## MITTEILUNGEN DER VEREINE.

### S. I. A. Technischer Verein Winterthur.

59. Generalversammlung, 9. Dez. 1933.

Die meisten Teilnehmer haben sich schon zum gemütlichen Nachessen eingefunden, bei dem nicht nur der „Vereins-Kirsch“, sondern neuerdings eine offiziöse Rehspeise zum üblichen Gepräge gehört. — 20.40 h eröffnet der Präsident, Dr. Müller-Schoellhorn, den geschäftlichen Teil, der in rascher Folge abgewickelt wird.

Nach Genehmigung des Protokolles der 58. Generalversammlung und Aufnahme eines neuen Mitgliedes, Herrn Ing. Beglinger, werden die Herren Meyer und Palm zu Stimmzählern ernannt.

Dem Jahresbericht des Präsidenten ist zu entnehmen, dass die Mitgliederzahl bei 20 Eintritten, 7 Austritten und 3 Hinschieden von 273 auf 283 zugenommen hat. Zu Ehren der drei verstorbenen Veteranen, der Herren Dr. h. c. Schoellhorn, Prof. Girowitz und Prof. Lüdin, erhebt sich die Versammlung. Der Verein zählt 11 Ehrenmitglieder und 24 Veteranen. Die „Sektion Winterthur“ des S. I. A. hat im Berichtsjahr fünf Mitglieder aufgenommen. — Die zwölf Sitzungen und Vorträge waren gut besucht. Einige besondere und beherzigenswerte Worte widmet der Präsident der VDI-Tagung im Mai 1933, sowie dem „Techn. Arbeitsdienst“.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Ueberschuss ab, wird genehmigt und dem Quästor für seine mühevollen Arbeit

gedankt. — Der Jahresbeitrag wird auf 8 Fr. belassen und für S. I. A.-Mitglieder, die dem T. V. nicht angehören wollen, auf 12 Fr. festgesetzt. — Vom Vorstande liegen keine Rücktrittsgesuche vor, mit Akklamation werden der Präsident und die übrigen Mitglieder wieder gewählt. Als Revisoren werden die Herren Hefti und Neuschwander und als Ersatzmann Herr Sekundarlehrer Pfaff gewählt, und als Delegierte für den S. I. A. die Ing. Dir. Wachter und Dr. H. Brown mit Arch. Prof. R. Rittmeyer als Ersatzmann bestimmt.

Als neue *Veteranen* werden die Herren Heinrich Huber, Direktor R. Matossi-Sulzer und Ing. Mattmann begrüsst und hierauf unter allgemeinem Beifall Herr Ing. Freimann zum Ehrenmitglied ernannt. Mit launigen Worten dankt der 76jährige, seit 50 Jahren dem Verein angehörige, unermüdete Teilnehmer an unseren Vorträgen. An besonderen Beiträgen bewilligt die Versammlung zum Schluss: Für das Bürgerhaus je 100 Fr. pro 1934 und 1935, an die Bibliothek des Technikums 50 Fr. und den Techn. Arbeitsdienst 100 Fr.

Den gemütlichen Teil eröffnet Bildhauer Wening mit einem Lichtbildervortrag „Vom Dschungel zum Zoo“. Vom Tierfang und Transport bis zum Einsperren im zoologischen Garten sind viele Fähnrisse und Mühen, komische und andere Momente zu überwinden, und jede Tierart hat ihren eigenen Charakter. Weibliche Tiere werden leichter vom Mann in Schach gehalten und umgekehrt. Ein Film über den Tiergarten in Zürich beschliesst die interessanten und beifällig aufgenommenen Ausführungen. Zwischenhinein bringt Herr Hammershaimb senior Bilder von Exkursionen aus dem Jahre 1889 auf stolzem Char-à-banc und vom ersten Bootbau. — Vor und nach der Mehlsuppe erfreut Herr Altenfelder mit seinem bekannten bodenständigen Humor aus dem Zivil- und Militärleben, und der fröhliche Abend findet erst nach Mitternacht sein Ende.

Der Aktuar: E. Wirth.

## S. I. A. Section de Genève.

### Report du Président pour l'exercice 1933.

Au cours de l'exercice 1933, nous avons eu le plaisir de voir s'accroître le nombre des membres de notre Section, dont l'effectif a passé de 142 membres à 146, soit 101 ingénieurs et 45 architectes. A la suite de transferts et d'admissions, nous avons accueilli l'année dernière six ingénieurs et un architecte, mais, en revanche, nous avons eu le chagrin de perdre deux membres dévoués de notre Section, MM. Henri Garçin, architecte, et Max Baur, ingénieur, dont la carrière a été retracée dans de précédentes séances; d'autre part, nous avons enregistré une démission.

Les 7 séances tenues en 1933 ont été agrémentées de conférences; Mr. J. Lachavanne, directeur-conservateur du Registre foncier, nous a exposé le côté juridique du problème du droit de superficie, à l'occasion des projets de reconstruction de la Rive droite; Mr. A. Stucki, professeur à E. I. L., nous a entretenu de quelques aspects de la technique des grands barrages, ce qui lui a fourni l'occasion de faire une digression particulièrement intéressante sur le développement de la technique au cours des dernières années et les conditions nouvelles qu'impose ce développement à la formation des jeunes ingénieurs; Mr. E. Schaltegger, ingénieur au 1<sup>er</sup> Arrondissement des C. F. F., nous a montré, à l'aide d'une belle collection de clichés, les travaux de correction du St. Barthélemy; Mr. L. Villard fils, architecte, a bien voulu compléter la conférence qu'il nous a faite l'année précédente, par une causerie sur l'acoustique des salles; Mr. H. C. Kloninger, ingénieur à la S. A. Brown, Boverie & Cie, dont le talent de vulgarisateur est au-dessus de tout éloge, a fait comprendre aux moins initiés de nos collègues, l'influence des grilles polarisées sur le fonctionnement des redresseurs à vapeur de mercure; grâce à Mr. L. Blondel, archéologue cantonal, nous avons appris qu'au XVIII<sup>e</sup> siècle déjà, il existait dans notre ville des urbanistes de valeur, dont Micheli du Crest fût le représentant le plus remarquable; Mr. R. Neeser, administrateur-délégué et directeur des Ateliers des Charmilles, enfin, qui avait intitulé sa conférence „L'Usine de Kembs et les travaux du premier tronçon du canal d'Alsace“ ne s'est pas borné à nous faire un exposé très complet de ces gigantesques travaux, mais nous a encore donné une leçon particulièrement vivante sur les caractéristiques comparées des turbines Francis et Kaplan.

Nos séances ont été complétées par deux visites techniques, au chantier des bâtiments de la S. d. N. et à l'usine de Vernier de la Société Romande des Ciments Portland.

Votre Comité, de son côté, a eu 10 réunions, dont une avec les délégués du Bulletin technique de la Suisse Romande, au cours desquelles il a pris toutes les mesures utiles à la bonne marche de notre Section. Il s'est notamment occupé de l'élaboration du règlement de notre Fonds de réserve, de la rédaction des normes pour les charges et la surveillance des constructions en acier, en béton et en béton armé, et de l'établissement du nouveau tarif d'honoraires pour les travaux d'ingénieurs.

D'autre part, le Comité a examiné les modalités suivant lesquelles l'abonnement au Bulletin technique de la Suisse romande pourrait être rendu obligatoire pour les membres de notre Section; enfin, comme chaque année, mais malheureusement sans plus de succès que précédemment, il a fait de nombreuses démarches auprès des autorités pour que les travaux importants entrepris par les pouvoirs publics fassent l'objet de concours établis sur la base des normes de notre société.

Au cours de l'année écoulée, nous avons eu le regret d'enregistrer la démission de notre collègue, Mr. A. Hoechel, architecte, de ses fonctions de Vice-Président; il a été remplacé à ce poste par Mr. P. Reverdin, architecte.

Au moment où prennent fin les fonctions que vous m'avez fait l'honneur de me confier, j'adresse à mes collègues du Comité mes remerciements sincères pour le zèle avec lequel ils ont accompli leur mandat et l'esprit d'entente qu'ils ont apporté à la solution de tous les problèmes qui nous ont occupé.

C'est avec un sentiment de regret que je préside aujourd'hui pour la dernière fois une séance de notre Section, car ses membres ont toujours fait preuve de dévouement à la S. I. A. et se sont déclarés prêts à collaborer étroitement avec le Comité chaque fois que je le leur ai demandé; mais c'est avec confiance que je regarde l'avenir, certain que je suis de remettre en de bonnes mains la présidence de notre Section.

Le Président: E. G. Choisy, Ing.

## S. I. A. Sektion Bern des S. I. A.

### Lichtbildervortrag: Das neue Rom, 19. Januar 1934.

Zur festgesetzten Stunde begrüsst der Präsident rd. 70 Mitglieder und Gäste. Nach einer ausführlichen Besprechung der Vereinstätigkeit der kommenden Wochen orientiert er die Versammlung über die Verhandlungen der Präsidentenkonferenz vom 13. Januar, deren dringendes Geschäft — Arbeitsbeschaffung für Arbeitslose der techn. Berufe — in kurzer Zeit auch für uns brennend wird. Behördliche Massnahmen im Ausland verschärfen die Lage täglich. Arch. Th. Nager berichtet über die jüngste Entwicklung in Deutschland.

Hierauf erhält der Referent des Abends, Dr. Jos. Gantner, P. D. aus Zürich, das Wort zu seinem Vortrag

### Das neue Rom.<sup>1)</sup>

In sprachlich und stofflich meisterhaftem Vortrage rollt Gantner die Geschichte und Geschehnisse der interessanten Stadt auf. Eine Reihe meist unbekannter Lichtbilder begleitet seine Ausführungen und hält die Versammlung in gespannter Aufmerksamkeit. Um 22.35 schliesst der Präsident den genussreichen Abend.

Der Protokollführer: W.

<sup>1)</sup> Vgl. das Referat von Stadtbaumeister M. Türlér (Luzern) auf Seite 68.

## Schweizer. Verband für die Materialprüfungen der Technik.

### Generalversammlung

Samstag, den 24. Februar 1934 in Zürich, Beginn 10 h im Auditorium I der E. T. H.

### TRAKTANDEN:

*Schweiz. Verband (S. V. M. T.)*

1. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 1933.
2. Festsetzung des Jahresbeitrages, § 6 der Statuten.

*Internationaler Verband (I. V. M.)*

Mitteilungen über den Kongress London 1935. Anschliessend

### 53. Diskussionstag

*Vormittags 10.30 h: „Mitteilungen über Schnelldrehstähle“.*

(Kurze Uebersicht über die Entwicklung. — Einfluss der einzelnen Elemente. — Aufbau und Verwendungsart der Kobaltstähle. — Einiges über die Wirtschaftlichkeit). Referent: Direktor Dr. Klingohr, Deutsche Edelstahlwerke A.-G., Krefeld.

*Nachmittags 15 h: Diskussion.*

Jedermann, der sich für die Fragen des Materialprüfungswesens interessiert, ist zur Teilnahme eingeladen.

Der Präsident des S. V. M. T.

## SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

22. Februar (Donnerstag): Zürcher Automobil-Club, 20.15 h im Hotel St. Gotthard. Vortrag von Dr. E. Veidl über „Bau und Bedeutung der Grogglockner-Hochalpenstrasse“ (Lichtbilder). — Anmeldung erbeten an A. C. S.-Sektions-Sekretariat, Waisenhausstr. 10, Zürich.
23. Februar (Freitag): Techn. Verein Winterthur. 20.15 h im Bahnhofsäli. Vortrag von Prof. Dr. G. v. Salis (Winterthur): „Ueber neuere Messungen der kosmischen Höhenstrahlen“.